

Social Media: Der Einstieg

1. Was sind Social Media?

Unter Social Media versteht man Webseiten wie Facebook, Twitter, youtube oder politnetz.ch, welche neue Formen der interaktiven Kommunikation ermöglichen.

2. Warum Social Media?

Man muss nicht alles machen und überall dabei sein. Aber wie im übrigen Alltag können auch via Social Media Gemeinschaften entstehen, die einen unterstützen und wählen können.

3. Welche Social Media / Webaktivitäten?

Facebook: Soziales Netzwerk und weltweit grösste virtuelle Gemeinschaft. Für alle, die vor allem ihr Beziehungsnetz online abbilden, pflegen und erweitern wollen (z.B. <http://www.facebook.com/evppev>).

Twitter: Kurznachrichtendienst oder Mikroblog. Für alle, die Freude haben am Publizieren und sich von der knappen Form (maximal 140 Zeichen) nicht einschränken, sondern positiv herausfordern lassen (z.B. <http://twitter.com/evppev>).

About.me: bietet genau eine kostenlose Seite, auf der man ein Bild von sich hochladen und einen Text dazu veröffentlichen kann. Für alle, die einen minimalen Webauftritt wünschen (z.B. <http://about.me/niklaushari>).

Blog: Webseite, die konsequent auf datierte und historisierte News-Beiträge setzt, welche wiederum kommentiert werden können. Für alle, die Freude haben an einem individuellen Auftritt.

Eigene Webseite: bietet grösstmögliche Individualität, bedeutet aber auch Aufwand bezüglich Errichtung, Unterhalt und Aktualisierung. Es ist gut möglich und auch sinnvoll, mit einem Blogtool (z.B. Wordpress) eine Webseite zu gestalten, die nicht wie ein Blog aussieht, aber seine Funktionen bietet.

Politnetz.ch: Debattier-Plattform für PolitikerInnen und BürgerInnen, (nur auf Deutsch). Ein Profil wird empfohlen, kostenlose Variante ist ausreichend. Interessant vor allem wegen der Partnerschaft mit 20 Minuten: Durch gegenseitiges Zustimmung und Kommentieren können Beiträge in die Regionalseiten von 20 Minuten online gehievt werden.

Smartvote.ch: Für Kandidierende und vor Wahlen sind zusätzlich Wahlhilfen wie smartvote.ch und neu auch vimentis.ch Bedingung (keine Social Media im klassischen Sinn).

4. Related Documents auf <http://www.evppev.ch/de/service/social-media.html>

- Social Media Policy: 12 Hilfestellungen zum Bewegen in der Online-Welt
- Social Media Leitfaden: Für jene, die es genauer wissen möchten.

5. Ich brauche Hilfe!

Kein Problem. Such Dir ein jüngeres Semester und lass Dir den Einstieg zeigen. Wir vermitteln auch gerne einen Götti oder ein Gotti – beispielsweise aus *jevp-Kreisen – welche Dich per Mail oder Telefon unterstützen und denen Du kleine und mittlere (auch ganz dumme!) Fragen stellen darfst.

6. Mailing-Liste auf <http://lists.evppev.ch/mailman/listinfo/sm>

Social Media leben davon, dass man sich gegenseitig unterstützt, likt, Beiträge kommentiert etc. Oft ist diese Resonanz entscheidend dafür, wie die Beiträge weiterverbreitet werden! Mit einem Mail an sm@evppev.ch kannst Du EVP-Mitglieder um Unterstützung angehen. Vorgängig musst Du Dich unter <http://lists.evppev.ch/mailman/listinfo/sm> in die Mailingliste eintragen.